

Februar / März 2025

Pfarrre 

PFARRBLATT

SANKT GEORGEN AM YBBSFELDE



In dieser Ausgabe:

Worte unseres Hrn. Pfarrers
Pfarrball
Sternsingeraktion
Kripperloas
Neujahrsempfang
Romreise
Übergabe der Taufbänder
Besondere Termine bis Ostern
Kinderseite
Terminübersicht

„Time To *Shine*“- unter diesem Motto
stand der 55. Pfarrball.

Eine besondere Ausstrahlung an diesem Abend hatten auf jeden Fall unsere jungen Tanzpaare, die mit Schwung und schwierigen Hebefiguren eine bezaubernde Polonäse präsentierten. Danke an die Jugend und an Melanie Mock für das Einstudieren der Eröffnungspolonäse.



Liebe Pfarrfamilie!

Am 2. Februar feiern wir Darstellung des Herrn oder **Maria Lichtmess**. Was bedeutet das? „Jesus, den Du o Jungfrau im Tempel aufgeopfert hast“ beten wir im Rosenkranz, wenn wir über dieses Ereignis meditieren. Maria bringt Jesus in den Tempel und

übergibt ihn Gott seinem Vater. Damit gibt die Mutter ihr Kind Jesus frei für seine göttliche Sendung. 12 Jahre später erinnert sie Jesus im selbigen Tempel daran: „Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört.“

Sind nicht alle Eltern herausgefordert, ihre Kinder loszulassen, damit diese ihren eigenen Weg gehen. Was können die Eltern besseres tun, als ihre Kinder Gott, ihrem Schöpfer, anzuvertrauen. Bei der Taufe tun sie das grundsätzlich. Dennoch ist es immer wieder eine Aufgabe im Laufe des Erwachsenwerdens. Ich bin meinen Eltern dankbar, dass sie mir ihren Segen gegeben haben, meinen Weg mit Gott zu gehen, aber auch die Zusage, dass ich jederzeit zurückkommen kann. Wo sind wir sicherer als unter dem Schutz Gottes. **Ich bin. Beschützt.** Das bringt unser neuer Regenschirm zum Ausdruck.

Das Opfer Jesu Christi bringen die Kerzen zum Ausdruck. Sie verzehren sich und spenden Licht und Wärme. Bei jedem Gottesdienst in der Kirche brennen Kerzen. Diese sollen uns die Grundbotschaft des Glaubens deutlich machen. Jesus hat sein Leben für uns eingesetzt, um uns Licht und ewiges Leben zu schenken. Er schenkt uns dieses Licht schon bei der Taufe. Wenn es aber durch eigene Schuld geschwächt oder erloschen ist, dann entflammt unser Herr Jesus dieses Licht von neuem in einer ehrlichen Beichte. Deshalb ist es unser Jahresmotto für das Heilige Jahr 2025: **Das Licht Christi annehmen, bewahren und weiterschenken.**

Mit herzlichen Segenswünschen
Ihr Pfarrer
P. Mag. Lorenz Pfaffenhuber SJM

Das Sakrament der Buße (Beichte)

Im Sakrament der Buße übernimmt der Gläubige **Verantwortung für sein eigenes Handeln**, stellt sich seinen Verfehlungen und bekennt diese in der Beichte. Das Wort Beichte geht auf das mittelhochdeutsche „bihte“ und bedeutet „Bekanntnis“.

Ihren Ursprung hat das Sakrament der Buße in den Worten Jesu, der zu seinen Jüngern gesagt hat: „*Amen, ich sage euch: Alles, was ihr auf Erden binden werdet, das wird auch im Himmel gebunden sein und alles, was ihr auf Erden lösen werdet, das wird auch im Himmel gelöst sein.*“ (Mt 18,18). Im Johannesevangelium (Johannes 20,22-23) lesen wir: „*Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.*“

In der Beichte bekennt der Gläubige seine Sünden vor einem Priester und sie werden ihm schließlich vergeben, sofern er diese aufrichtig bereut. Die Vergebung durch den Priester bezeichnet man als **Lossprechung (Absolution)**. Danach wird der Beichtende unter Auflage einer **Buße** (z.B. Gebet, Versöhnung, Wiedergutmachung) entlassen. Die Beichte darf nur von einem Priester gespendet werden, der hierbei in „persona Christi“, also in Stellvertretung für Jesus Christus handelt. Der Priester unterliegt dem Beichtgeheimnis und ist zur absoluten Verschwiegenheit verpflichtet. Er darf sich weder mit anderen über das Beichtgespräch unterhalten noch weltlichen Gerichten oder der Polizei Auskunft darüber erteilen.

Im Katechismus der Katholischen Kirche wird das Sakrament der Buße als „Sakrament der Heilung“ bezeichnet. Jedes Mal, wenn wir sündigen, verletzen wir uns selbst, andere Menschen und Gott. In der Beichte stellen wir uns diesen Verletzungen und empfangen Vergebung. So können wir innerlich heilen und versuchen, Zerbrochenes wieder heil zu machen.

Die Kirche verlangt vom Gläubigen, mindestens einmal im Jahr das Sakrament der Buße zu empfangen. Es empfiehlt sich allerdings, regelmäßiger zur Beichte zu gehen, um sein Handeln zu reflektieren und die Beziehung zu Gott und zu den Mitmenschen zu vertiefen.

Time to shine – Alles erstrahlte beim 55. Pfarrball



Diese Strahlkraft spürte man an diesem Abend schon beim Empfang. In einem gut gefüllten Ballsaal konnten der Ballobmann Herbert Haselsteiner und Pfarrrobfrau Maria Prinz viele Gäste herzlich begrüßen. Danach machten unsere Eintänzer und die Musik „DaBasGo“ Lust aufs Tanzen. Der Tanzboden war immer gut besucht.



Aber auch im Keller ging mit DJ NoChey, unserem Noah Steinberger, die Post ab! Bei der Mitternachtseinlage wurde Boogie von „The Fives“ aus Euratsfeld getanzt. Danke an die vielen Helfer, die zum Gelingen des Balles beigetragen haben – allen voran unserem Ballobmann Herbert Haselsteiner! Gratulation an das Deko-Team für die gelungene Dekoration.



Sternsingeraktion

Unsere Firmkandidaten, insgesamt 4 Gruppen, standen wieder 3 Tage in vollem Einsatz für „Hilfsprojekte in Nepal gegen Kinder- und Jugendarbeit“ - und konnten einen beachtlichen Betrag von **€ 10.738,-** erbitten.

Sie wurden neben Pater Lorenz von Alfred Pöchacker, Anni Aigner, Verena Freinberger, Andreas Jandl, Cornelia Schrammel, Maria Haydn u. Manfred Obermüller begleitet. Eine Gruppe älterer Mädchen übernahm unterstützend den Ortsteil Triesenegg. Besonderer Dank gilt allen Familien, Fr. Steiner vom GH Ybbstalhof und der Fleischerei Keusch, die unsere Sternsinger zum Mittagessen einluden. Die Sternsinger wurden überall sehr herzlich aufgenommen. Ein herzliches „Vergelts Gott“ für die großzügigen Spenden!



Möbel erneuert

Ein **herzliches Dankeschön** unserem Freitagskaffeeteam, den Treffpunkten Mission und Familie und der Legio Maria für die finanzielle Unterstützung zum Ankauf von neuen Sesseln, bzw. neuer Banktapedezierung im Besprechungs -raum unseres Pfarrheimes! Da dankenswerterweise immer alle mit unermüdlichen Einsatz an einem Strang ziehen, werden solch laufende Anschaffungen bzw. Erneuerungen erst möglich! „**Vergelts Gott!**“



„Kripperlroas“

Bereits zum 11. Mal und mit insgesamt 58 Teilnehmern aus St. Georgen und unserer Partnerpfarre Viehdorf startete am 5. Jänner die bereits traditionelle „Kripperlfahrt“. Organisiert von Josef Elser u. Pater Lorenz führte uns die Überraschungsfahrt vorerst ins Ungewisse. Nach einigem Raten erreichten wir unser erstes Ziel, die **Mariä Himmelfahrt** geweihte Kirche **Strengberg** im spätgotischen Stil, wo wir vom Mesner herzlich empfangen wurden. Danach führte uns die Fahrt weiter nach **St. Valentin**, in eine große, spätgotische Kirche, in der eine weitere Krippe in der seitlichen Barbarakapelle zu bestaunen war. Letztes Ziel war die frühbarocke, **Mariä Flucht** geweihte Pfarrkirche **Ernsthofen**, wo wir ebenfalls vom Mesner erwartet wurden. Jede Kripperlbesichtigung wurde musikalisch sehr stimmungsvoll von Hrn. Alois Zehetner und P. Lorenz gestaltet. Beim Kirchenwirt in Ernsthofen fand dieser schöne Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.



Crashkurs Bibel - Fortsetzung

mit Dr. theol. Nicole Kathrin Rüttgers am
Freitag, 21. Februar 2025 und
Freitag, 21. März 2025,
jeweils von 19:30 – 21 Uhr.

Fastenwürfel

Die Fastenwürfel können von Palmsonntag bis Ostermontag in der Kirche abgegeben werden. Vergelt's Gott für Ihre Spende!

Neujahrsempfang

Am 12. Jänner lud die Pfarre nach der Sonntagsmesse zum Neujahrsempfang in den Georgsaal ein. **Pater Lorenz und Maria Prinz**



führten charmant durch das abwechslungsreiche Programm, das von **Lara Haselsteiner** am Klavier begleitet wurde.

Ein besonderes Highlight war die Vorstellung des **Jahresmottos 2025:**



Dieses basiert auf dem ersten Teil der Pfarrvision, auf den wir uns in diesem Jahr besonders fokussieren werden.

Gleich bei der Begrüßung erklärte Pater Lorenz die tiefere Bedeutung von „**Ich bin**“, einer Formulierung, die sich als roter Faden durch das Programm zog und für die **Göttliche Gegenwart** in unserem Leben steht. So hieß es zur Begrüßung „**Ich bin. Willkommen**“ – ein Ausdruck, der für die Geborgenheit in der Gegenwart Gottes steht. Denn, wenn wir bei Gott geborgen sind, können wir auch anderen Geborgenheit schenken.



Passend dazu wurden neue Regenschirme mit der Aufschrift „**Ich bin. Beschützt**“ präsentiert, die ab sofort in der Pfarrkanzlei erhältlich sind. Auf Wunsch können diese kostenlos personalisiert werden.

Neben dem Veranstaltungskalender für das Jahr 2025, der an alle Gäste verteilt wurde, hob das Programm vier besondere Events hervor: den **Pfarrball**, die **Firmung 2025** (mit dem Hinweis, dass es für 2026 weder Firmvorbereitung noch Firmung geben wird, um das Firmalter in der Pfarre anzuheben), die **Fußwallfahrt** im Oktober zum 250-jährigen **Jubiläum der Pfarre Viehdorf** sowie ihrer Kirchweihe vor 275 Jahren und die geplante **Romreise** in den Herbstferien im Rahmen des Heiligen Jahres.

In diesem Zusammenhang dürfen wir ganz besonders zum kostenlosen Informationsabend am **12. Februar um 19 Uhr in den Pfarrsaal** einladen. Wobei wir aufgrund der großen Nachfrage allerdings schon jetzt um rasche Anmeldung zur Reise bitten, da wir uns gerne bemühen, weitere Zimmer für alle Interessierten aus unseren Pfarren zu bekommen.



„*Durch die Gnade Gottes bin ich, was ich bin*“ (1. Korinther 15,10). In diesem Sinn wurden unter dem Leitsatz „**Ich bin. Großartig**“ zwei verdiente Pfarrmitglieder geehrt: **Walter Zainzinger und Hubert Scheidl** erhielten den **Hippolyt-Orden in Bronze** für ihre besonderen Verdienste um die Pfarre. Diese Ehrung wurde mit Dank und Anerkennung von Bischof Alois Schwarz begleitet.



Zum Abschluss wurde mit dem Spruch „**Ich bin. Dankbar**“ dem Team die Gelegenheit gegeben, ihre Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen.

Nach dem Schlusseggen von Pater Lorenz stießen alle Anwesenden bei einem Gläschen Sekt auf das neue Jahr an und genossen den Austausch in geselliger Atmosphäre.

Taufbandübergabe

Am 26. Dezember fand im Rahmen der Heiligen Messe die Taufbandübergabe an alle Täuflinge des Jahres 2024 statt.

Auch alle Hochzeitspaare des vergangenen Jahres waren zur Messe eingeladen, welche vom Spontanchor umrahmt wurde.

Wir wünschen allen Täuflingen und Hochzeitspaaren Gottes Segen und alles Gute für die Zukunft!



Termine in der Fastenzeit

Einladung zum Pfarrbrunch und zur Vorstellung der Erstkommunionkinder

Am Sonntag, den 6. April findet wieder unser Pfarrbrunch im Georgsaal statt. Es gibt verschiedene Suppen, Mehlspeisen und Kaffee. In der HI. Messe um 10.00 Uhr werden die Erstkommunionkinder vorgestellt. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht auch die Möglichkeit, Palmbesen der Jungschar zu erwerben.

Beichtgelegenheit

bei P. Daniel Artmeyer: 5. April von 18.00 - 19.30 Uhr

Einkehrnachmittag

Am Sonntag, den 23. März findet um 14:30 Uhr ein Einkehrnachmittag mit P. Anton Bentlage statt.

Im Anschluss daran besteht auch Beichtgelegenheit.

Anbetungsstunden am

Anbetungstag Freitag, 4. April

15 – 16 Uhr: Allersdorf, Führamühl, Thalling, Gumpenberg, Triesenegg

16 – 17 Uhr: Leutzmannsdorf, Galtbrunn, Matzendorf, Hermannsdorf

17– 18 Uhr: Krahof, Sündhof, Kienberg

18 – 19 Uhr: St. Georgen, Perasdorf, Hart, Balldorf, Seisenegg

Wärme für unsere Kirche

Unterstützen Sie uns bitte dabei, unsere Kirche auch in den kalten Monaten warm und einladend zu halten.

Ihre Spende hilft uns, die Heizkosten zu decken.

Scannen Sie den QR-Code, der auch in unserer Bankstelle aufliegt, oder nutzen Sie folgende IBAN für Ihre Überweisung:

AT46 3202 5000 0430 6221

Im Kirchenvorraum liegen zudem **Zahlscheine** zur freien Entnahme auf. Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!



Ein Stern steht hoch am Himmelszelt



Am 6. Dezember konnte ich viele Kinder im Georgsaal begrüßen!



Engel verkünden den Hirten die Freude von Jesu Geburt. Kinder aus aller Welt folgen dem Stern bis zur Krippe, wo Jesus auf Stroh gebettet liegt.



Die Kerze der Hoffnung entzündet die Kerzen der Freude, der Liebe und des Friedens, die in unserer Welt oft ihr Licht verlieren.



P. Lorenz gibt den **Jungscharkindern** exklusive Einblicke in die Sakristei.

Herzliche Einladung:

Familienmesse am
Sonntag, 23. Februar
um 10 Uhr

Palmbesenverkauf
der Jungschar am
Sonntag, 6. April ab
11 Uhr



TERMINE

Jeden Mittwoch

18.00 Uhr Rosenkranz in Gumpenberg

Jeden Freitag

ab 19.00 Uhr Anbetung - 24 Std. für den Herrn

Sonntag, 2. Feb Maria Lichtmess

8.00 Uhr HI. Messe mit Kerzenweihe
Pfarrcafé



17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Montag, 3. Feb

19.00 Uhr HI. Messe mit Blasiussegen

Freitag, 7. Feb Herz-Jesu-Freitag

6.30 Uhr Anbetungsstunde

7.15 Uhr HI. Messe

Samstag, 8. Feb Priestersamstag

18.30 Uhr Rosenkranz für und um Priester

19.00 Uhr HI. Messe

Sonntag, 9. Feb

10.00 Uhr HI. Messe



Sonntag, 16. Feb

8.00 Uhr HI. Messe

Sonntag, 23. Feb Familienmesse

10.00 Uhr HI. Messe

Sonntag, 2. März

8.00 Uhr HI. Messe

Pfarrcafé



17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 5. März Aschermittwoch

8.00 Uhr Wortgottesdienst mit der Volksschule
mit Aschenkreuzspendung

19.00 Uhr HI. Messe mit Aschenkreuzspendung

Freitag, 7. März Herz-Jesu-Freitag

6.30 Uhr Anbetungsstunde

7.15 Uhr HI. Messe

Samstag, 8. März Priestersamstag

18.30 Uhr Rosenkranz für und um Priester

19.00 Uhr HI. Messe



HI. Messe mit neuen rhythmischen Liedern

Sonntag, 9. März 1. Fastensonntag

9.30 Uhr Kreuzweg

10.00 Uhr HI. Messe

Sonntag, 16. März 2. Fastensonntag

8.00 Uhr HI. Messe

anschl. Kreuzweg

Sonntag, 23. März 3. Fastensonntag

9.30 Uhr Kreuzweg

10.00 Uhr HI. Messe



14.30 Uhr Kreuzweg

14.30 Uhr Einkehrtag mit P. Anton Bentlage

Sonntag, 30. März 4. Fastensonntag

8.00 Uhr HI. Messe

Pfarrcafé



14.00 Uhr Kreuzweg

Freitag, 4. April Herz-Jesu-Freitag

6.30 Uhr Anbetungsstunde

7.15 Uhr HI. Messe

15.00 - 19.00 Uhr Anbetungsstunden (siehe innen)

Samstag, 5. April Priestersamstag

18.30 Uhr Rosenkranz für und um Priester

19.00 Uhr HI. Messe

Sonntag, 6. April 5. Fastensonntag

10.00 Uhr HI. Messe, Vorstellung der

Erstkommunionkinder

Palmbesenverkauf

Pfarrbrunch, Georgsaal



14.00 Uhr Kreuzweg

Kurzfristige Terminänderungen bleiben

Pater Lorenz Pfaffenhuber vorbehalten!

CHRONIK Dez 2024 - Jän 2025



Taufen

Miriam Gebetsberger, Hart

Laura Maria Zehetner, Thalling



Bestätigungen

Franziska Gilber (97), Leutzmannsdorf

Edith Moser (85), Triesenegg

Erich Schrammel (84), Krahof

Katharina Marksteiner (80), Leutzmannsd.

Anna Potzmader (82), Krahof

Ingrid Kowarik (60), Leutzmannsdorf